



Totale Entspannung: Weder Beagle Momo noch die behinderten Kinder aus dem Integrationszentrum für Cerebralpareesen haben Berührungsgängste.

Foto: Gregor Feindt

Hilfe für Kinder von der Münchener Freiheit

Die Versteigerung von fünf U-Bahn-Schildern bringt 1280 Euro für die AZ-Weihnachtsaktion

MÜNCHEN Erfolgreiche (Zwischen-)Bilanz der AZ-Aktion „Wünsche werden wahr“: Bisher haben AZ-Leser schon mehr als 17 000 Euro für die unterstützten Projekte und Initiativen gespendet. Etwa für die „Streichelbande“: Hunde und ihre Frauchen und Herrchen, die Behinderte besuchen.

Ein ordentlicher Batzen ist noch im Anrollen. Und das dank der Unterstützung durch die Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG). Die hatte, wie berichtet, fünf alte U-Bahn-schilder von der „Münchener Freiheit“ zur Verfügung ge-

Wünsche werden wahr



AZ HILFT KINDERN

stellt. Und bei der Versteigerung im Rahmen der AZ-Aktion kam die stolze Summe von insgesamt 1280 Euro zusammen.

Als spendabelster Bieter zeigte sich die „Münchener Freiheit“ selbst. Die Kult-Band

bekam den Zuschlag für ihr 500 Euro-Gebot. Aber diese Spendier-Laune hat natürlich einen ganz konkreten Hintergrund. Einmal machten die Musiker den Wegfall des „E“ bei der Münchener Freiheit Ende der 90er Jahre nicht mit. Und zweitens zierte ihre erste Langspielplatte „Umsteigen“ aus dem Jahr 1982 ausgerechnet ein einschlägiges U-Bahn-schild.

Die erfolgreichen Bieter werden von der AZ umgehend verständigt. Wann sie ihre neuen Schilder in Empfang nehmen können, wird derzeit gerade geklärt: Die historisch wertvollen Haltestellen-Hinweise liegen tief im Fundus der MVG vergraben.

Die Liste der mit dem Spendengeld unterstützen Projekte ist lang. Der Verein Licht-

blick Hasenberg zum Beispiel braucht einen neuen Herd, das Sozialbürgerhaus Mitte Kuschtiere für den Begegnungsraum und die Schüler in der Keys Nachhilfe Lern- und Arbeitsmaterial sowie drei Computer.

Natürlich können Sie auch weiter spenden: Stadtparkasse München, Kennwort „Kinderwünsche“, Konto-Nr. 100 110 31 40, BLZ 701 500 00.

Mehr zur AZ-Aktion lesen Sie in der morgigen Weihnachts-Ausgabe. hu



Brachte stolze 1280 Euro: die Versteigerung der U-Bahn-Schilder „Münchener Freiheit“.

Foto: Florian Schütz/hu